

Im Rahmen der **Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft** lädt der KSB Lüneburg gemeinsam mit dem LSB Niedersachsen zu der Veranstaltung ein:

„Sport mit Courage- Haltung zeigen gegen Rassismus!“
- Regionalforum -

Mittwoch, 25. März 2020
16.30 - 21.00 Uhr
im Glockenhaus
Glockenstraße 9, Lüneburg, 21335 Lüneburg

Sport löst Begeisterung aus und verbindet Menschen – oft bieten Sportvereine ihren Mitgliedern eine soziale Heimat. Zugleich sind Sportvereine ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Und somit ist auch der Sport nicht vor problematischen und gefährlichen Phänomenen wie Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus gefeit.

Strukturen des Sports werden zuweilen von Rechtsextremen als Plattform für die Verbreitung ihres menschenfeindlichen Gedankenguts missbraucht. Angehörige der rechtsextremen Szene engagieren sich ehrenamtlich in unterschiedlichster Funktion und nehmen Einfluss – auch im Sportverein.

Umso wichtiger ist es, dass sich Sportvereine rechtzeitig vor den Versuchen rechtsextremer Einflussnahme schützen, entsprechende Entwicklungen in ihrem Umfeld frühzeitig erkennen und diesen entgegenwirken. Das Regionalforum gibt hierzu Einblicke in die heutige rechtsextremistische Szene. Es werden grundlegende Handlungsmöglichkeiten für Sportvereine aufgezeigt und Unterstützungsangebote benannt.

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche und hauptberufliche Vertreter*innen von Sportvereinen und Sportverbänden, Übungsleiter*innen und Trainer*innen sowie Betreuer*innen von Kindern und Jugendlichen und interessierten Personen aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Im Anschluss an einen einführenden Vortrag werden drei vertiefende Workshops angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Programm

16:30 Uhr Einlass / Stehimbiss

17:00 Uhr Begrüßung
Christian Röhling, KSB Lüneburg e.V., NFV Heide-Wendland Kreis
Nurka Casanova, KSB Lüneburg e.V. Koordinierungsstelle Integration im und durch Sport

17:15 Uhr Vortrag „Sportvereine und -Verbände stark machen!“
Patrick Neumann, LandesSportBund Niedersachsen e.V.

18:00 Uhr Vorstellung der Workshops

18:15 Uhr Stehimbiss

18:30 Uhr Start der Workshops

20:30 Uhr Resümee aus den Workshops

21:00 Uhr Ausklang / Ende der Veranstaltung



Damit die Anmeldung verbindlich ist, senden Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular bis zum 15.3.2020 ausgefüllt an:

E-Mail: sportmitcourage@kreissportbund-lueneburg.de

Fax: 04131-757359-99

Weitere Information unter: 04131-757359-15

Ausschlussklausel

Die Veranstalter behalten sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Bitte wählen Sie aus den 3 Workshops ihren ersten und zweiten Wunsch aus. Sollte Ihr erster Wunsch ausgebucht sein, werden wir versuchen, den zweiten zu berücksichtigen. Der Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Workshop Nr. 1

„Die rechtsextreme Szene in Niedersachsen und der Region Vereinnahmungsversuche auch im Sport“

Gerd Bücker, Deutsche Sportjugend

Der Workshop gibt einen aktuellen Einblick in die extreme Rechte in Niedersachsen und der Region. Neben typischen Erscheinungsformen der "alten" Rechten werden im Schwerpunkt neuere Gruppierungen und deren Handlungsstrategien, auch mit (Aus-) Nutzung des Sportbereiches, beleuchtet ("Identitäre Bewegung", "völkische Siedler", "Reichsbürger" etc.). Darüber hinaus werden Bezüge zu Hooligans und Teilen der Kampfsportszene besprochen.

Workshop Nr. 2

„Zivilcourage auf und neben dem Sportplatz“

Achim Bröhenhorst, Landespräventionsrat Niedersachsen

Rassistische Aussagen in der Straßenbahn, im Sportverein oder beim Familienfest? Jeder kennt Situationen, in denen man sich unsicher und unwohl fühlt. Im Workshop werden vorurteilsbeladene, menschenfeindliche Argumentationsstrategien angeschaut, Kommunikationslinien hinterfragt und Handlungsstrategien aufgezeigt.

Workshop Nr. 3

„Beratungspraxis und Fallarbeit“

Patrick Neumann, LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Anhand konkreter Beispiele aus der Beratungsarbeit wird erarbeitet und diskutiert, wie Sportvereine mit Versuchen rechtsextremer Einflussnahmen umgehen können. Darüber hinaus werden präventive Maßnahmen und mögliche Handlungsstrategien aufgezeigt.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Sport mit Courage - Haltung zeigen gegen Rassismus!“

Mittwoch, 25. März 2020 – Glockenhaus Lüneburg

Anmeldungsformular

Name:

Vorname:

Sportverein/Sportverband:

Telefon:

E-Mail:

erster Wunsch:

Workshop Nr. 1

Workshop Nr. 2

Workshop Nr. 3

zweiter Wunsch:

Workshop Nr. 1

Workshop Nr. 2

Workshop Nr. 3

Teilnahmebescheinigung gewünscht ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und zur Zwecke der Bearbeitung der Anmeldung ggf. anonymisiert zur Statistikerhebung verwendet werden. Es folgt keine Datenweitergabe an Dritte.

Ort, Datum

Unterschrift
